

# Vier neue Skulpturen im Park vorgestellt

## Zehntes Bildhauersymposium angekündigt

**Behringen.** (ep/rispe) „Zwischen Wahnsinn, Ekstase und Obsession“ ist Thema des diesjährigen mittlerweile 9. Bildhauersymposiums, das am vergangenen Wochenende in Behringen eröffnet wurde. Eine Bildhauerin und drei Bildhauer stellten ihre Skulpturen vor, die sie in ihren Ateliers erarbeiteten und die aus 70 Vorschlägen ausgewählt wurden: Harald Stieding aus Bad Langensalza schuf seine „Venus“, Rosa Brunner aus Berlin kreierte ihre „Medusa“, Volker Beier aus Leukersdorf nannte sein Kunstwerk „Leda“, und Jan Thomas aus Halle brachte sei-

nen „Bodycharmer“ mit.

Symposiengründer Jürgen Dawo freute sich, dass das Projekt auch in Zeiten knapper Kassen weiterlebt und kündigte bereits das 10. Symposium an. Es soll im nächsten Jahr mit einem Aufeinandertreffen bekannter Bildhauer stattfinden, die Nachwuchskünstler anleiten sollen.

Das Bildhauersymposium in Behringen ist 1996 aus der Taufe gehoben worden, um den Park in Behringen aufzuwerten. Der Skulpturenpark, der entstand, findet mittlerweile über Thüringen hinaus Anerkennung.



**Teilnehmer am Bildhauersymposium 2005 waren** Harald Stieding, Volker Beier, Jan Thomas und Rosa Brunner. Ihre Skulpturen sind im Schloßpark zu sehen. Foto: nh